

# Gemeindeversammlung

## Politische Gemeinde

Mittwoch, 12. Dezember 2012, 20.00 Uhr  
in der reformierten Kirche

## Evang.-ref. Kirchgemeinde

Donnerstag, 13. Dezember 2012, 19.30 Uhr  
im Chor der reformierten Kirche

## Röm.-kath. Kirchgemeinde

Sonntag, 2. Dezember 2012, 11.00 Uhr  
im Anschluss an den Gottesdienst  
im Pfarreiheim Richterswil

546378894635276475801928273645645465748472231445092847465397  
877652243354001293365546378894635276475801928273645645465748  
472231445092847465397877652243354001293365546378894635276475  
801928273645645465748472231445092847465397877652243354001293  
365546378894635276475801928273645645465748472231445092847465  
397877652243354001293365546378894635276475801928273645645465  
748472231445092847465397877652243354001293365546378894635276  
475801928273645645465748472231445092847465397877652243354001



# Traktanden

## Politische Gemeinde Richterswil

1. Voranschlag 2013 und Festsetzung des Steuerfusses  
der Politischen Gemeinde .....4
2. Schlussabrechnung Mülibachstrasse 1. Etappe/Ausbau.....8
3. Schlussabrechnung Mülibachstrasse 2. Etappe/Ausbau.....10
4. Schlussabrechnung Neue Verkehrsführung Post-/Kirchstrasse.....12
5. Schlussabrechnung Bauprojekt Spital Zimmerberg/  
Anteil Richterswil .....14

## Evang.-ref. Kirchgemeinde

1. Voranschlag 2013 und Festsetzung des Steuerfusses .....6  
(sep. Broschüre zum Bestellen)
2. Bauabrechnung: Ersatz der Fenster im Hauptgebäude und  
im Chalet Rosengarten sowie Restaurierung der Eingangstüre  
zum Hauptgebäude Rosengarten
3. Mitteilungen

## Röm.-kath. Kirchgemeinde

1. Budget 2013 .....7  
(sep. Broschüre zum Bestellen)
2. Renovation Hauptkirche Richterswil
3. Bericht Synode
4. Infos aus der Kirchenpflege
5. Verschiedenes

# Voranschläge 2013

Die folgenden drei Seiten enthalten die Totalzahlen der Voranschläge 2013 und die Vergleichszahlen des Vorjahres sowie die Anträge der Gemeindebehörden.

Wenn Sie sich für die detaillierten Budgets interessieren, können Sie die ausführlichen Broschüren der Politischen Gemeinde, der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und der Römisch-katholischen Kirchgemeinde auf der Finanzverwaltung, Gemeindehaus 2, Chüngengass 6 abholen oder wie folgt anfordern:

- **Telefon: 044 787 12 14**
- **Fax: 044 787 12 59**
- **E-mail: [finanzverwaltung@richterswil.ch](mailto:finanzverwaltung@richterswil.ch)**
- **Antwort-Talon am Schluss dieses Heftes**

Oder besuchen Sie uns auf der Internetseite [www.richterswil.ch](http://www.richterswil.ch). Im Register «Verwaltung und Behörde, Online-Dienste» ist der Voranschlag 2013 der Politischen Gemeinde ebenfalls abrufbar.

## Zusammenfassung und Anträge der Gemeindebehörden

### Steuerfüsse

Die Voranschläge 2013 sehen folgende Steueransätze vor:

Politische Gemeinde inkl. Schule	104 %	(Vorjahr 104 %)
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	12 %	(12 %)
Römisch-katholische Kirchgemeinde	13 %	(13 %)

# A. Politische Gemeinde

	<b>Voranschlag 2013</b>	<b>Voranschlag 2012</b>
<b>Laufende Rechnung</b>		
Total Aufwand	- 89'044'500	- 87'209'300
Total Ertrag ohne Steuern Rechnungsjahr	57'436'600	53'964'300
Aufwandüberschuss	<u>- 31'607'900</u>	<u>- 33'245'000</u>
Steuerertrag Rechnungsjahr:		
104 % von mutmasslich CHF 31'300'000	32'552'000	
(Vorjahr 104 % von CHF 31'200'000)		<u>32'448'000</u>
Ertragsüberschuss zugunsten Eigenkapital	<u>944'100</u>	
Aufwandüberschuss zulasten Eigenkapital		<u>- 797'000</u>
<b>Investitionsrechnung</b>		
Investitionen ins Verwaltungsvermögen		
Total Ausgaben	- 11'263'000	- 10'086'000
Total Einnahmen	608'000	540'000
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	<u>- 10'655'000</u>	<u>- 9'546'000</u>
Investitionen ins Finanzvermögen		
Total Ausgaben	- 160'000	- 550'000
Total Einnahmen	0	0
Nettoveränderung Sachwerte Finanzvermögen	<u>- 160'000</u>	<u>- 550'000</u>
Total Nettoinvestitionen VV und FV	<u>- 10'815'000</u>	<u>- 10'096'000</u>
<b>Finanzierung</b>		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'874'000	4'914'000
Ergebnis der Laufenden Rechnung	944'100	- 797'000
Selbstfinanzierung (Cash flow)	5'818'100	4'117'000
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	<u>- 10'655'000</u>	<u>- 9'546'000</u>
Finanzierungsfehlbetrag I	<u>- 4'836'900</u>	<u>- 5'429'000</u>
<b>Bilanz (mutmassliche Bestände)</b>		
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	<u>30'080'000</u>	<u>29'136'000</u>
Nettoverschuldung Ende Rechnungsjahr bzw. Nettovermögen	<u>- 4'178'000</u>	<u>1'821'000</u>
(Finanzvermögen minus Fremdkapital)		

## Antrag des Gemeinderates

1. Der Voranschlag 2013 des Politischen Gemeindegutes wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2013 wird auf 104 Prozent des einfachen Staatssteuerertrages von mutmasslich CHF 31'300'000 festgesetzt.

## B. Evang.-ref. Kirchgemeinde

	<b>Voranschlag 2013</b>	<b>Voranschlag 2012</b>
<b>Laufende Rechnung</b>		
Total Aufwand	- 1'973'500	- 1'949'500
Total Ertrag ohne Steuern Rechnungsjahr	348'500	413'000
Aufwandüberschuss	<u>- 1'625'000</u>	<u>- 1'536'500</u>
Steuerertrag Rechnungsjahr: 12 % von mutmasslich CHF 12'000'000 (Vorjahr 12 % von CHF 11'800'000)	1'440'000	1'416'000
Aufwandüberschuss zulasten Eigenkapital	<u>- 185'000</u>	<u>- 120'500</u>
<b>Investitionsrechnung</b>		
Investitionen ins Verwaltungsvermögen		
Total Ausgaben	0	- 85'000
Total Einnahmen	<u>0</u>	<u>0</u>
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	<u>0</u>	<u>- 85'000</u>
<b>Finanzierung</b>		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	171'000	146'000
Ergebnis der Laufenden Rechnung	- 185'000	- 120'500
Selbstfinanzierung (Cash flow)	<u>- 14'000</u>	<u>25'500</u>
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	<u>0</u>	<u>- 85'000</u>
Finanzierungsfehlbetrag I	<u>- 14'000</u>	<u>- 59'500</u>
<b>Bilanz (mutmassliche Bestände)</b>		
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	<u>2'070'000</u>	<u>2'255'000</u>
Nettovermögen Ende Rechnungsjahr (Finanzvermögen minus Fremdkapital)	<u>943'000</u>	<u>957'000</u>

### Antrag der Ref. Kirchenpflege

1. Der Voranschlag 2013 der Evang.-reformierten Kirchgemeinde wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2013 wird auf 12 Prozent des einfachen Staatssteuerertrages von mutmasslich CHF 12'000'000 festgesetzt.

## C. Röm.-kath. Kirchengemeinde

	<b>Voranschlag 2013</b>	<b>Voranschlag 2012</b>
<b>Laufende Rechnung</b>		
Total Aufwand	- 1'685'400	- 1'826'800
Total Ertrag ohne Steuern Rechnungsjahr	396'400	424'600
Aufwandüberschuss	<u>- 1'289'000</u>	<u>- 1'402'200</u>
Steuerertrag Rechnungsjahr:		
13 % von mutmasslich CHF 9'100'000	1'183'000	
(Vorjahr 13 % von CHF 8'900'000)		1'157'000
Aufwandüberschuss zulasten Eigenkapital	<u>- 106'000</u>	<u>- 245'200</u>
<b>Investitionsrechnung</b>		
Investitionen ins Verwaltungsvermögen		
Total Ausgaben	- 650'000	0
Total Einnahmen	0	0
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	<u>- 650'000</u>	<u>0</u>
<b>Finanzierung</b>		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	113'000	228'000
Ergebnis der Laufenden Rechnung	- 106'000	- 245'200
Selbstfinanzierung (Cash flow)	7'000	- 17'200
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	- 650'000	0
Finanzierungsfehlbetrag I	<u>- 643'000</u>	<u>- 17'200</u>
<b>Bilanz (mutmassliche Bestände)</b>		
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	<u>528'000</u>	<u>634'000</u>
Nettovermögen Ende Rechnungsjahr bzw. Nettoverschuldung (Finanzvermögen minus Fremdkapital)	<u>- 481'000</u>	<u>162'000</u>

### Antrag der Kath. Kirchenpflege

1. Der Voranschlag 2013 der Röm.-katholischen Kirchengemeinde wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2013 wird auf 13 Prozent des einfachen Staatssteuerertrages von mutmasslich CHF 9'100'000 festgesetzt.

# SCHLUSSABRECHNUNG und Antrag an die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012: Mülibachstrasse 1. Etappe / Ausbau / Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2002

## Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2002 stimmte mit grossem Mehr der Aufnahme der Mülibachstrasse als Sammelstrasse in den Kommunalen Teil-Richtplan Verkehr 2000 zu. Gleichzeitig wurde der teilrevidierte kommunale Nutzungsplan 2000 mit dem Erschliessungsplan 2002 ergänzt.

Die Mülibachstrasse, als neue Sammelstrasse mit ihrer Funktion als «Groberschliessung der Bauzone Mülibach/Neuhus», musste in den Erschliessungsplan 2002 aufgenommen werden. Dabei wurde festgelegt, dass in der Frist von ca. 5 Jahren die neue Mülibachstrasse im Abschnitt Zugerstrasse bis Reservoir Neuhus zu erstellen sei und der restliche Ausbau später zu erfolgen hätte.

Mit der Festlegung der ersten Etappe galten die erforderlichen Ausgaben als bewilligt. Da die Mülibachstrasse auch Erschliessungsfunktion hat und die angrenzenden Liegenschaften dadurch eine Wertvermehrung erfahren würden, wurden die entsprechenden Grundeigentümer zu einer Kostenbeteiligung nach Strassengesetz verpflichtet. Es wurde mit einem Grundeigentümeranteil von ca. 50% gerechnet.

Auf Grund einer generellen Schätzung wurden für den Ausbau der 1. Etappe Mülibachstrasse CHF 6'500'000.00 bewilligt.

Die Bauarbeiten konnten in den Jahren 2005 – 2007 ausgeführt werden, daraus resultiert folgende Bauabrechnung:

## Bewilligter Kredit, inkl. MwSt.

Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2002 CHF 6'500'000.00

## Abrechnungssumme, inkl. MwSt.

(Konto Nrn. 310.5010.48/49/59/60 - 325.5010.69/70/72/77  
- 915.5010.72/915.5011.10/12)

CHF 5'360'435.50

## Kreditunterschreitung

**CHF 1'139'564.50**

Die Zusammenstellung der Kosten steht wie folgt im Vergleich zum Kostenvoranschlag:

	KV zu Kreditbewilligung	Abrechnung
Landerwerb	1'800'000.00	1'790'420.00
Vermessung und Vermarkung	90'000.00	72'171.65
Baumeisterarbeiten (Strasse: 1'650'000 / Brücke Mülibach 1'000.000)	2'650.000.00	1'857'159.25
Kanalisation	330'000.00	659'252.60
Wasser	470'000.00	418'163.80
Signalisation, Markierung	40'000.00	0.00
Beleuchtung	50'000.00	42'550.75
Begrünung, Baumallee	40'000.00	83'779.70
Technische Arbeiten	650'000.00	394'185.50
Unvorhergesehenes, Aufrundung	380'000.00	42'752.25
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>CHF 6'500'000.00</b>	<b>5'360'435.50</b>
abzgl. Mehrwertbeiträge Grundeigentümer	CHF 3'250'000.00	2'528'434.95
<b>Gemeindeanteil</b>	<b>CHF 3'250'000.00</b>	<b>2'832'000.60</b>

## Abrechnung Buchhalterisch:

Strassenbau 310.5010.48/49/59/60	CHF 4'062'453.95
Kanalisation 325.5010.69/70/72/77	CHF 862'306.80
Wasser 915.5010.72/915.5011.10/12	CHF 435'674.75
<b>Total</b>	<b>CHF 5'360'435.50</b>
<b>Kreditunterschreitung:</b>	<b>CHF 1'139'564.50</b>
<b>Anteil Gemeinde unterschritten um:</b>	<b>CHF 417'999.40</b>

## Begründung der Minderkosten

Dem mit der Festlegung der ersten Etappe bewilligten Kredit lag eine generelle Kostenschätzung zu Grunde, die lediglich eine Genauigkeit von +/-20% enthalten hat. Die Landerwerbsverhandlungen mit den zwanzig betroffenen Grundeigentümern erfolgte in gutem Einvernehmen, sodass alles für die Projektrealisierung erforderliche Land im freihändigen Verfahren und ohne Enteignung erworben werden konnte. Die Baumeisterarbeiten konnten günstig vergeben und auch realisiert werden. Dadurch fielen auch die Aufwendungen für die technischen Arbeiten (Ingenieur) tiefer als geschätzt aus.

Die Grundeigentümerbeiträge wurden nach den Vorgaben des Strassengesetzes ermittelt und von den Betroffenen ohne Rechtsstreit akzeptiert. Die Beträge ergaben einen Anteil von 48%.

## Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die vorliegende Schlussabrechnung mit GRB 213 vom 16. Juli 2012 genehmigt.

Richterswil, 16. Juli 2012

### IM NAMEN DES GEMEINDERATES

**Der Präsident:**                      **Der Schreiber:**

Hans Jörg Huber                      Roger Nauer

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, vorstehender Schlussabrechnung zuzustimmen.

Richterswil, im Oktober 2012

### RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

**Die Präsidentin:**                      **Der stv. Aktuar:**

Esther Baumann                      Marco Breitenmoser

# SCHLUSSABRECHNUNG und Antrag an die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012: Mülibachstrasse 2. Etappe / Ausbau / Urnenabstimmung vom 21. Mai 2006

## Ausgangslage

Im kommunalen Verkehrsrichtplan 2000 wurde die Mülibachstrasse als Sammelstrasse festgelegt. Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2002 entschied, sie in den Erschliessungsplan aufzunehmen. Daraufhin wurden die Bauarbeiten der ersten Etappe der Mülibachstrasse geplant und im Jahr 2005 gestartet. Anfangs 2006 ersuchten die Grundeigentümer des oberen Teils der Mülibachstrasse die Gemeinde, die zweite Etappe auch in Angriff zu nehmen, damit ihr – seit über 30 Jahren in der Bauzone liegendes – Land erschlossen werden könne. Die Gemeindeabstimmung vom 21. Mai 2006 stimmte mit grossem Mehr dem Projekt und Kreditbegehren von CHF 3'320'000.00 für den Ausbau der 2. Etappe Mülibachstrasse in Richterswil zu. Sie legte fest, dass von den Grundeigentümern auf Grund des Strassengesetzes Beiträge einzufordern seien.

Bis auf den Deckbelag, der erst nach Fertigstellung der Mehrfamilienhäuser eingebaut werden soll, sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Die Schlussabrechnung präsentiert sich wie folgt:

### Bewilligter Kredit, inkl. MwSt.

Urnenabstimmung vom 21. Mai 2006 CHF 3'320'000.00

### Abrechnungssumme, inkl. MwSt.

(Konto Nrn. 310.5010.81 - 325.5010.81 - 915.5011.03/10) CHF 2'441'612.70

### Kreditunterschreitung

**CHF 878'387.30**

Die Zusammenstellung der Kosten steht wie folgt im Vergleich zum Kostenvoranschlag:

	KV zu Kreditbewilligung	Abrechnung
Bauarbeiten	1'950'000.00	1'341'547.15
Baunebenkosten	150'000.00	101'130.60
Technische Arbeiten	220'000.00	141'028.95
Anstösserbeitrag Reservoir	0.00	45'155.00
Landerwerb	1'000'000.00	812'751.00
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>CHF 3'320'000.00</b>	<b>2'441'612.70</b>
(inkl. Rückstellung Deckbelag CHF 120'000.00)		
abzüglich Mehrwertbeiträge der Grundeigentümer	CHF 2'490'000.00	1'786'094.00
<b>Gemeindeanteil</b>	<b>CHF 830'000.00</b>	<b>655'518.70</b>

### Abrechnung Buchhalterisch:

Strassenbau 310.5010.81	CHF 1'776'540.65 (inkl. Rückstellung 120'000.00)
Kanalisation 325.5010.81	CHF 416'013.25
Wasser 915.5011.03/10	CHF 249'058.80
<b>Total</b>	<b>CHF 2'441'612.70</b>
<b>Kreditunterschreitung:</b>	<b>CHF 878'387.30</b>
<b>Anteil Gemeinde unterschritten um:</b>	<b>CHF 174'481.30</b>

### **Begründung der Minderkosten**

Dem bewilligten Kredit lag eine Kostenschätzung zu Grunde, die lediglich eine Genauigkeit von +/-20% enthalten hatte. Die Baumeisterarbeiten konnten günstiger als geschätzt vergeben und auch realisiert werden. Dadurch fielen auch die Aufwendungen für die Technischen Arbeiten (Ingenieur) tiefer als erwartet aus. Die Grundeigentümerbeiträge wurden nach den Vorgaben des Strassengesetzes ermittelt und von den Betroffenen ohne Rechtsstreit akzeptiert. Die Beträge ergaben den angestrebten Anteil von 75%.

### **Abschied des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat die vorliegende Schlussabrechnung mit GRB 214 vom 16. Juli 2012 genehmigt.

Richterswil, 16. Juli 2012

#### **IM NAMEN DES GEMEINDERATES**

**Der Präsident:**                      **Der Schreiber:**

Hans Jörg Huber                      Roger Nauer

### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, vorstehender Schlussabrechnung zuzustimmen.

Richterswil, im Oktober 2012

#### **RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION**

**Die Präsidentin:**                      **Der stv. Aktuar:**

Esther Baumann                      Marco Breitenmoser

# SCHLUSSABRECHNUNG und Antrag an die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012: Neue Verkehrsführung in der Post- und Kirchstrasse / Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2003

## Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2003 stimmte mit grossem Mehr dem Projekt und Kreditbegehren von CHF 106'000.00 für die Massnahmen zur neuen Verkehrsführung in der Post- und Kirchstrasse in Richterswil zu. Zusammen mit den Massnahmen aus der neuen Verkehrsführung in der Post- und Kirchstrasse wurden auch die verbleibenden Arbeiten aus der Initiative «Auf Rädern ins Dorf – zu Fuss ans Ziel» sowie weitere dringliche Strassen- und Kanalisationsunterhaltsarbeiten realisiert.

Die Bauarbeiten wurden bereits 2004 abgeschlossen – infolge anderer, dringlicher Geschäfte in der Abteilung Werke, liegt die Bauabrechnung für das Projekt erst heute vor.

## Bewilligter Kredit, inkl. MwSt.

Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2003 CHF 106'000.00

**Abrechnungssumme, inkl. MwSt.** (Konto Nr. 310.5010.21) CHF 131'532.70

**Kreditüberschreitung** CHF 25'532.70

Die Zusammenstellung der Kosten steht wie folgt im Vergleich zum Kostenvoranschlag:

	KV zu Kreditbewilligung	Abrechnung
Gesamtkosten für Bauarbeiten, Techn. Arbeiten und Vermessung	CHF 222'000.00	CHF 274'666.05
abzgl. gebundene Ausgaben -Anteil Strassen- u. Kanalisationsunterhalt	CHF 72'000.00	CHF 85'208.00 <sup>1</sup>
abzgl. Initiative «Auf Rädern ins Dorf- zu Fuss ans Ziel» (GV 27.6.1996)	CHF 44'000.00	CHF 57'925.35 <sup>2</sup>
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>CHF 106'000.00</b>	<b>CHF 131'532.70</b>

<sup>1</sup> = die Genehmigung der Abrechnung der gebundenen Ausgaben wird dem Gemeinderat mit separatem Antrag zur Genehmigung unterbreitet.

<sup>2</sup> = die Genehmigung der Abrechnung erfolgte bereits an der Gemeindeversammlung vom 9.9.2008.

## Begründung der Kreditüberschreitung

In der Weisung an den Stimmbürger zur Vorlage wurde festgehalten, dass sich die Kreditsumme allenfalls um die Mehr- oder Minderkosten erhöht oder reduziert, welche infolge Bauteuerung oder Bauverbilligung in der Zeit zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Februar 2003) und der Bauausführung entstehen. Bis zum Bauende konnte gem. Produktionskosten-Index (PKI) für den Zeitraum Februar 2003 bis Ende 2004 eine Teuerung von 3.5%, entspricht CHF 3'710.00, ausgewiesen werden.

Bei der Behandlung der Vorlage an der Gemeindeversammlung wurde der Änderungsantrag für Tempo 30 in der ganzen Poststrasse gestellt und von den Stimmberechtigten angenommen. Zusammen mit den aufwändigen Anpassungsarbeiten in der Kreuzung Dorf-/Dorfbach-/Poststrasse ergaben sich weitere Mehrkosten von CHF 21'822.70 die zur Kreditüberschreitung führten.

### **Abschied des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat die vorliegende Schlussabrechnung mit GRB 212 vom 16. Juli 2012 genehmigt.

Richterswil, 16. Juli 2012

#### **IM NAMEN DES GEMEINDERATES**

**Der Präsident:      Der Schreiber:**

Hans Jörg Huber      Roger Nauer

### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, vorstehender Schlussabrechnung zuzustimmen.

Richterswil, im Oktober 2012

#### **RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION**

**Die Präsidentin:      Der stv. Aktuar:**

Esther Baumann      Marco Breitenmoser

# SCHLUSSABRECHNUNG und Antrag an die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012: Bauprojekt Spital Zimmerberg / Anteil Richterswil / Urnenabstimmung vom 2. Dezember 2001

## Ausgangslage

An der Urnenabstimmung vom 2. Dezember 2001 wurde dem Bauprojekt Spital Zimmerberg zugestimmt. Dabei ging es um die Vereinigung der Spitäler Wädenswil und Horgen zum Spital Zimmerberg am Standort Horgen. Das gesamte Projekt mit Aus- und Neubau am Standort Horgen belief sich auf CHF 42 Mio (CHF 37 Mio. für die bauliche Erweiterung und CHF 5 Mio. für die Teilerneuerung der Ausstattung). Der Kanton Zürich beteiligte sich mit CHF 16.8 Mio. Die verbleibenden Kosten von 25.2 Mio. wurden unter 8 Gemeinden aufgeteilt (7 Gemeinden aus dem Zweckverband Linkes Zürichseeufer: Hirzel, Horgen, Hütten, Oberrieden, Richterswil, Schönenberg und Wädenswil; eine Gemeinde mit Anschlussvertrag: Thalwil). Die Gemeinde Richterswil bewilligte einen Anteil von CHF 3'296'444.00.

## Schlussrechnung / Begründung der Kreditüberschreitung

Das gesamte Projekt für den Aus- und Neubau Spital Zimmerberg schloss mit CHF 42'544'020.50 ab. Im Jahr 2004 wurde der Verteilschlüssel noch leicht angepasst. Ursprünglich wurde Thalwil gemäss Anschlussvertrag mit  $\frac{2}{3}$  seiner Einwohner berücksichtigt; 2004 wurde der Anteil von Thalwil auf 60 Prozent geändert. Thalwil entschädigte damals sowohl das Spital Zimmerberg, wie auch das Triemlispital. Die Höhe der Entschädigungszahlungen führte richtigerweise zu einer Anpassung des Verteilschlüssels im Bezirk Horgen. Dies bedeutete Mehrkosten bei den restlichen Gemeinden und hat zu einer (verhältnismässig) leichten Kreditüberschreitung geführt.

Die Schlussrechnung präsentiert sich nun wie folgt:

Bewilligter Kredit (Konto 535.5620.00)	
Urnenabstimmung am 02.12.2001	CHF 3'296'444.00
Abrechnungssumme	<u>CHF 3'387'768.00</u>
<b>Kreditüberschreitung inkl. MwSt.</b>	<b><u>CHF 91'324.00</u></b>

## Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die vorliegende Schlussabrechnung mit dem Beschluss Nr. 249 am 27. August 2012 genehmigt.

Richterswil, 5. September 2012

### IM NAMEN DES GEMEINDERATES

**Der Präsident:**

**Der Schreiber:**

Hans Jörg Huber

Roger Nauer

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, vorstehender Schlussabrechnung zuzustimmen.

Richterswil, im Oktober 2012

### RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

**Die Präsidentin:**

**Der stv. Aktuar:**

Esther Baumann

Marco Breitenmoser



## Voranschlag 2013

- Politische Gemeinde
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
- Römisch-katholische Kirchgemeinde

Bitte gewünschte Broschüre(n) ankreuzen und  
Talon faxen (044 787 12 59) oder einsenden an:

Gemeinde Richterswil, Finanzverwaltung  
Gemeindehaus II, Chüngengass 6  
8805 Richterswil

Absender:

Herausgegeben von der  
Gemeinderatskanzlei  
Abteilung Politische Rechte  
Seestrasse 19  
8805 Richterswil

Weitere Exemplare der Gemeindeversammlungsbrochüre können Sie gerne anfordern unter  
Telefon-Nr. 044 787 12 12, oder unter [gemeinderatskanzlei@richterswil.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@richterswil.ch)